

Zur Reisezeit besonders empfohlen:

Rom in sechs Tagen

von Franz Müller

Mit 3 Plänen — 216 Seiten stark — geb. Leinwand
ord. M 1.50, bar M 1.— und 7/6

Verlag Jos. Bernklau, Hofbuchhandlung, Leutkirch.

Aufsehen erregend.

Ⓩ Soeben erschien:

„In Merkurs Diensten“

Skizze aus dem
Handlungsgehilfenleben
Selbsterlebtes u. Anderes
von
Julius Börner.

— Preis 1 M. —

Verlag: Henkel & Börner,
Berlin W.-Schöneberg.

Soeben erschienen in meinem
Verlage:

Ⓩ **M. Balakirew**
Islamey

Fantaisie orientale
Instrumentée pour grand
Orchestre
par **S. Liapounow**

Partition M 13.20 . . 25%
Parties M 26.40 . . 33 1/3 %
do. supplé-
mentaires à M 1.30 . . 33 1/3 %

30 Fragments
tirés de

11 Sonates
de

A. Corelli

Arr. pour Cor et Piano
par **Basile Solodoniew**

Nr. 1. M 1.—; Nr. 2. M 1.30;
Nr. 3. M 1.30; Nr. 4. M 1.30;
Nr. 5. M 1.65; Nr. 6. M 1.—;
Nr. 7. M 1.65; Nr. 8. M 1.30;
Nr. 9. M 1.30; Nr. 10 et 11
M 1.65.

N. Kotchetow

Op. 32

Suite russe

pour Piano à 4 mains

Nr. 1. Prélude. M 1.65
Nr. 2. Rêverie M 1.10
Nr. 3. Conte M 1.10
Nr. 4. Berceuse M 1.10
Nr. 5. Ronde M 1.45

Rabatt: 50% u. 7/6 Expire.
Leipzig, d. 15. Juli 1914.

P. Jurgenson.



Am 9. Juli d. J.
erschien:

Der Deutsche Sortimenter

Nr. 60.

Ⓩ Die Zehnjahrs-Jubiläums-
Nummer des Vereins der Deut-
schen Sortimenter und zugleich
seiner Zeitschrift hat dadurch ein
hervorragendes Interesse, daß sie
die wohlgetroffenen Bildnisse der
Voritzenden und stellvertretenden
Voritzenden sowie der übrigen
derzeitigen Vorstandsmitglieder
bringt. Eine Bildtafel, welche
die Berliner Mitglieder dem ge-
samten deutschen Buchhandel ge-
stiftet haben. Fernerer Inhalt:
**Einladung zur X. Jubiläums-
Hauptversammlung** des Vereins
am 19. Juli 1914, vorm. 9 Uhr
in Berlin, Hotel Atlas, Friedrich-
straße 105. — Zum Jubiläum. —
Kantate-Bericht über die An-
träge Lehmann-v.Boetticher. Außer
dem Stenogramm die notwendigen
Kommentare, Ergänzungen und
Ausblicke, ohne welche die Ver-
handlungsberichte unzureichend
sind. — **Der Antrag Prager.**
— Personalien. — Vereinsbespre-
chungen: 1) 22. Juli, 10 Uhr vorm.
in **Blankenburg, Th.,** Hotel
„Zum Greifenstein“. 2) 27. Juli,
vorm. 10 Uhr in **München,** Schwa-
binger Bräu, Leopoldstraße.

Wir laden auch zu erneutem zahl-
reichen Abonnement auf den mit
nächster Nr. 61 beginnenden
XI. Jahrgang des Deutschen Sor-
timenter ein. Entsprechend dem
wachsenden Einfluß unserer Zeit-
schrift hat die Zahl unserer Abon-
nenten sich in der letzten Zeit er-
freulich gesteigert.

Preis pro Jahrgang (6 Num-
mern) M 3.—, Einzelnummern
M —.75 direkt, franko, Kreuzband.

Die Mitglieder des Vereins der
Deutschen Sortimenter (die jedoch
nur vorwiegende Sortimenter sein
können) erhalten die Zeitschrift un-
entgeltlich. Wer jetzt noch dem
Verein beiträgt (Minimalbeitrag
jährlich M 4.— nach eigener Ein-
schätzung), erhält die wichtigen
Nummern 57—60 nachgeliefert.

Hochachtungsvoll

Danzig, 9. Juli 1914.

Dr. B. Lehmann'sche Buchh.

Ältere Verlagskataloge usw.

bittet man nicht zu makulieren,
sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.

Die Autoren der neuen
Thienemann'schen Jugendschriften



Ernst Stemmann

der Hannoveraner, ist schon längst kein Un-
bekannter mehr: der Türmer, das Daheim,
Licht und Schatten, die Jugend und Nieder-
sachsen brachten und bringen ab und zu
Gedichte von ihm. Ich selbst habe voriges
Jahr seine Geschichtensammlung „Der König
ohne Schlaf“ verlegt, die von der Presse
und vom Publikum sehr gut aufgenommen
wurde. Dieses Jahr tritt Ernst Stemmann
mit einer Bearbeitung von

Elfenmärchen

hervor. Die Märchen sind im Anfang des
19. Jahrhunderts in Irland gesammelt, und
die Brüder Grimm fanden in ihnen so viele
Schönheiten, daß sie gleich nach dem Er-
scheinen der englischen Ausgabe die Märchen
ins Deutsche übertrugen. So sind die Elfen-
märchen ein Vermächtnis

der Brüder Grimm

das nun durch Ernst Stemmann in neuem
Gewande unsrer Jugend zugänglich gemacht
wird. Ihre Sprache ist der Gegenwart und
dem Verständnis der Kinder angepaßt. Man
merkt es der Darstellungsweise des Heraus-
gebers an, daß er viel erzählt, daß er vor
allem auch viel mit Kindern zu tun hat und
darum den wirklich kindlichen Ton vortrefflich
trifft. — Die feinen Bilder Willy Plands,
deren das Buch zwanzig enthält, tragen mit
dazu bei, in rechte Märchenstimmung zu
versetzen. — Der Preis ist **M. 3.—** ord.
für den 189 Seiten starken Band (Bar-
rabbatt 40, 45 und 50%). Ein Bestell-
zettelvordruck wird dem letzten Inserat dieser
Serie beiliegen.

R. Thienemann's Verlag
Stuttgart